

Antrag auf familien- und pflegegerechte Gestaltung der wöchentlichen Arbeitszeit nach § 29 des Chancengleichheitsgesetzes

§ 29 Chancengleichheitsgesetz:

„Die Dienststellen können auf Antrag über die gleitende Arbeitszeit hinaus eine familien- oder pflegegerechte Gestaltung der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit einräumen, wenn dies nachweislich zur Betreuung von mindestens einem Kind unter 18 Jahren oder einer nach § 14 Absatz 1 SGB XI pflegebedürftigen nahen angehörigen Person nach § 7 Absatz 3 PflegeZG erforderlich ist und dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Ist beabsichtigt, dem Antrag einer oder eines Beschäftigten nicht zu entsprechen, ist die Beauftragte für Chancengleichheit zu beteiligen. **Die Ablehnung des Antrags ist von der Dienststelle schriftlich zu begründen.**“

An die Schulleitung der _____

1. Persönliche Daten

Vorname	Name	Deputat

2. Stundenplananträge

Für das Schuljahr _____ beantrage ich eine Gestaltung meiner Arbeitszeit gemäß § 29 ChancenG.

Ich bitte um Berücksichtigung der nachfolgenden Rahmenbedingungen, die für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erforderlich sind. Die Nennungen erfolgen **in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit**, jeweils mit einer kurzen Begründung:

1. _____

2. _____

3. _____

Ort, Datum

Unterschrift